

Alpträume

Ohmiya

Von abgemeldet

Alpträume

Titel: Alpträume (one-shot)

Fandom: Arashi

Raiting: ähm... habe ich ehrlich gesagt keine ahnung, aber nicht so hoch *grübel*

Warnung: man loves man story, Angst

Pairing: Ohmiya (Ninos POV), und Nino/Arashi ähm. Ja, weil er im grunde ja alle 'liebt' aber mit Oh-chan ist er zusammen ^^

Autors Note: Eigentlich wollte ich sie in Englisch schreiben, aber ich dachte mir, da es jetzt ein Deutsches Arashi Forum gibt, schreibe ich eben für die Deutschen Arashifans auch in ihrer Sprache die FF... mal abgesehen davon das es mir eh viel leichter fällt ^^ Ist leider ungebetat, da ich noch niemanden habe der sich dafür opfert, wenn ihr es gerne machen wollt würde ich mich freuen ^^ und keine sorge, ich bin es gewöhnt vollkommen Rote Kapitel zurückzubekommen -.- meine Beta bei meinen Harry Potter geschichten hat mich das erste mal zu tote erschreckt ich dachte schon... Oh Mein Gott...

Also ihr könnt mich nicht mehr schocken *g*

Musik: Carry On by Arashi ^^ (im Dauerlauf)

Nino saß auf einem Sofa in Arashis Umkleideraum, er hatte noch zeit bevor er sich für den nächsten Termin umziehen musste, also spielte er auf seinem DS. Er war gerade mitten in einem Kampf, als die restlichen vier Arashimitglieder den Raum betraten und in einem Halbkreis vor ihm stehen blieben.

"Nino," sprach ihn Sho an.

Ninos Geistreiche Antwort bestand aus einem "hm?" und starrte dabei weiter auf den Flimmernden Bildschirm in seinen Händen. Allerdings kannten ihn die anderen vier gut genug, um zu wissen das er ihnen zuhören würde.

"Wir müssen dir etwas sagen, Nino." Sagte Aiba und Jun fing sofort an. " Du bist Kindisch Nino, wir können nicht zulassen, das du das Image von Arashi damit beschmutzt. Du bist es nicht Wert ein Mitglied von Arashi zu sein."

Der Gameboy lag, von Nino komplett vergessen, am Boden vor seinen Füßen, während er Jun total geschockt anstarrte und die Wörter immer wieder in seinem Kopf wiederholte, wie eine hängen gebliebene CD. 'Du bist es nicht Wert ein Mitglied von Arashi zu sein. Du bist es nicht Wert ein Mitglied von Arashi zu sein. Du bist es...'

Nino war schon immer derjenige aus der Gruppe gewesen, der die größten Selbstzweifel diesbezüglich hatte, Jedes mal wenn ihm in Interviews oder in Shows die Frage gestellt worden war, welches Mitglied am wenigsten in die Gruppe passte, hatte er auf sich gezeigt. Doch jetzt diese Worte von den anderen zu hören, schmerzte ihn, im stillen hatte er immer gehofft, das er sich irrte und einfach nur zu viel an seinem können zweifelte.

Seine Augen wurden Glasig, und die ersten Tränen rollten über seine Wangen. Er wollte nicht vor ihnen Weinen, aber er hatte die Tränen nicht unter Kontrolle. Er sah von Jun den er die ganze zeit unverwand angestarrt hatte, weiter zu Aiba. Alle Charaktereigenschaften die er normalerweise ständig mit sich trug und auf seinem Gesicht jeden sehen lies, waren verschwunden, von einem Aiba ersetzt den Nino nicht kannte, er sah ihn Hasserfüllt und von oben herab an. Alles wofür er den Mann vor ihm geliebt hatte war verschwunden.

Er sah weiter zu Sho und Ohno, die beiden sahen ihn ebenfalls mit diesem Ausdruck im Gesicht an. Nino hielt es nicht mehr aus, die Tränen quollen nun in strömen aus seinen Augen, er kniff diese zusammen. All die Menschen die er geliebt hatte, schmissen ihn weg. Seine Eltern, nachdem er sich für Arashi entschieden hatte, als er wegen Arashi näher zum Studio gezogen ist. Jetzt Arashi, und damit auch sein Ohchan, derjenige der alle seine Geheimnisse, Ängste und Gefühle kannte. Derjenige dem er blind vertraute.

"Verschwinde." Auch wenn er die Beschimpfungen der anderen schon nicht mehr Hörte, drangen diese Worte zu ihm durch. "Und komm nicht wieder zurück." Ohno hatte zum ersten mal das Wort ergriffen.

Die Schleife in seinem Kopf drehte sich immer noch, nur jetzt mit zwei Sätzen. Und er wollte nichts lieber als dem nachzugehen. Die Stimmen die ununterbrochen seine Ohren erreichten verschwanden langsam hinter einem dichten Nebel. Sie wurden immer leiser und leiser.

Stattdessen hörte er plötzlich eine andere Stimme. Erkannte sie als Ohnos, doch war sie völlig anders als die Stimme die ihm den Satz an den Kopf geworfen hatte. Sie war so...

Sanft

Und

Besorgt.

"Nino," sie klang noch wie von weit weg, allerdings übertönte sie die bösen stimmen trotzdem.

"Nino, wach auf, das ist nur ein Alptraum."

'Aufwachen? Wie denn, wenn ich nicht schlafe? Oder? Aber das kann ich unmöglich geträumt haben, das fühlt sich so Real an.'

"Nino, wach auf." Ohnos Stimme hörte sich jetzt viel näher an. Langsam fing er an wieder etwas zu spüren, das erste was er merkte, war das er in einem Bett lag. Wann war er da hingekommen? Hatte er so wenig davon mitbekommen was die anderen mit ihm gemacht haben?

"Nino." Rief ihn Ohno wieder, diesmal hörte er seine Stimme direkt neben seinem Ohr, er spürte den Atem des anderen Mannes an seiner Wange. Langsam öffnete Nino die Augen und sah das Ohno über ihn gebeugt neben ihm kniete. Er war in einen Schlafanzug gekleidet und sah Nino besorgt, und auch ein bisschen erleichtert an.

"Endlich bist du wach," Ohno setzte sich ein bisschen zurück, und Nino der erwartete das Ohnos Gesichtsausdruck jeden Moment wieder in den schrecklichen aus seiner Erinnerung verwandelte, wich vor diesem zurück.

Er zog die Beine an und verharrte in dieser Stellung sitzend und auf das Bett vor ihm starrend. Die Tränen begannen erneut zu fliesen, und er fragte sich was Ohno noch mit ihm vorhatte, wo er nach DEM jetzt mit ihm in einem Bett aufgewacht war.

Ohno sah ihn besorgt an, und rutschte dann zu Nino herüber um diesen wortlos in seine Arme zu ziehen. Er wiegte ihn beruhigend hin und her. Diese Bewegung ließ Nino seine Beherrschung verlieren, er krallte seine Hände in Ohnos Schlafanzugoberteil und vergrub seinen Kopf in Ohnos Nacken.

Ohno wog ihn erst einmal eine Weile hin und her, bis Nino sich beruhigt hatte, allerdings keine Anstalten machte sich von ihm zu entfernen.

"Willst du darüber reden?"

Nino zu dem erst langsam durchdrang, das er das ganze nur geträumt hatte, antwortete lange Zeit nichts, aber Ohno drängte ihn zu nichts, er wusste Nino würde reden wenn er soweit war, und wenn er nicht redete, konnte er auch nichts dagegen tun.

"Alle..." fing Nino mit brüchiger Stimme an. "Alle haben sie gesagt, das... das ich es... es... nicht..." Eine erneute Tränenflut hinderte ihn am Weitersprechen, selbst wenn er inzwischen wusste, dass es nur ein Traum war, der Gedanke daran war zu schmerzhaft. Er spürte wie ihm eine Hand beruhigend über den Rücken streichelte, und er gleichzeitig wieder leicht hin und her gewogen wurde.

Nach einer Ewigkeit wie es Ohno erschien, startete Nino einen zweiten Versuch von seinen Träumen zu erzählen.

"Alle haben sie gesagt, das..." er stockte wieder kurz, redete dann aber weiter. " das

ich es nicht Wert bin ein Mitglied von Arashi zu sein." Die Tränen kullerten erneut, doch dieses mal redete er trotzdem weiter.

"Ich würde... das Image von Arashi in den Schmutz ziehen, weil... weil ich kindisch bin." Nino schiefte und machte eine Pause. Ohno hatte still zugehört, und ihn die ganze Zeit über weiter gestreichelt,

"Und du..." sagte Nino dann leise und mit einer Merkwürdigen Tonlage, "du hast gesagt, ich solle verschwinden und... nie wieder kommen."

"Nino," Ohno schob den leicht zitternden Mann ein Stück von sich weg, damit er ihm in die Augen sehen konnte. Die Augen des jüngeren waren rot und aufgequollen, außerdem glänzten die Wangen im Licht der Leselampe neben dem Bett.

Ohno strich die Tränen aus Ninos Gesicht, ein sinnloses unterfangen, da immer neue aus seinen Augen quollen.

"Du weißt das wir das nicht denken? Du weißt das du ein Unersetzliches Mitglied der Band bist? Das du unser Freund bist?" Ohno sah ihm tief in die Augen. Er kannte Ninos Befürchtungen die er schon seit Jahren mit sich herumtrug. Ohno war es nicht entgangen das Nino jedes mal sich selber genannt hatte wenn es darum ging, denjenigen aus der Gruppe zu benennen der am wenigsten dazu passte.

Ohno wusste nicht woher diese Unsicherheit Ninos rührte, niemand hatte ihm jemals gesagt er würde nicht in die Gruppe passen. Ohno dagegen bekam dies ständig zu hören, aber ihn störte es nicht, er wusste das die anderen es nicht so meinten.

Nino nickte als Antwort.

"Du weißt das ich dich liebe, ich würde dir nie sagen das du verschwinden sollst. Ich will das du bei mir bleibst, Ich will das du in Arashi bleibst, ohne dich wäre Arashi nicht vollständig." Sagte Ohno während er ihm weiterhin in die Augen sah.

Eine erneute Tränenflut schoss aus Ninos Augen, während er heiser flüsterte. "Ich liebe dich auch."

Ohno zog ihn erneut an sich heran und legte sich mit ihm wieder auf das Bett, zog die Decke über sie beide und zog Nino fest an sich heran.

Zeigte ihm durch ständiges streicheln das er bei ihm war.

Ok... ich weiß nicht wirklich was ich davon halten soll na ja ^^ bin mal gespannt was ihr dazu sagt.